



Evangelische Kirche im Pinzgau

Nr. 3

Oktober bis November 2025



„Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17,21)

Wo ist das Reich Gottes? – oder: Der *modus coniunctivus* des Glaubens

Hätte ich nur ...“ – „Wäre ich doch ...“ – „Könnte ich nur ...“

Sätze im Konjunktiv, Sätze, die Möglichkeiten ausdrücken, Eventualitäten. Die Kürzestform für die vielen „Vielleicht“ oder „Leider-Nein“ unseres Lebens.

Die nüchterne Sprache der Grammatik lehrt uns, dass der Konjunktiv der Modus des „Nicht-Realen“ ist, der Modus all dessen, was nicht ist und doch irgendwie in Sprache gegossen werden muss. Der Modus all dessen, was nicht ist – sondern nur sein *könnte* (so es denn würde).

Der Konjunktiv: Sprachform der Traumtänzer:innen und Phantast:innen; der Realitätsflüchtenden und Chancen-Verpasser:innen.

So könnte man es sehen.

Könnte.

Eine andere Sicht ist die: Wir haben die geniale Möglichkeit, etwas sprachlich zum Ausdruck zu bringen, obwohl (!) es (noch) nicht Realität ist.

Wir haben die Möglichkeit, ein ersehntes Ziel in Sprache zu gießen.

Wir haben die Möglichkeit, eine Vision vor uns entstehen zu lassen, sie

durchzuspielen – und zu teilen: „*Was wäre denn, wenn ...?*“

Konjunktiv heißt wörtlich „das, was verbindet“.

So können wir es eben auch sehen: Es wird etwas verbunden – das (Noch)-Nicht mit dem Vielleicht-Doch.

Die bloße Vorstellung mit dem, wie es dann ist.



Wir können sprachlich schon jetzt das hörbar werden lassen, was die Realität (noch) nicht hergibt.

„*Wo ist es, das Reich Gottes?*“

So fragen die Menschen zur Zeit Jesu.

Und sie fragen

dabei genauso, wie auch wir uns bisweilen fragen:

Kann überhaupt wahr werden, was wir erhoffen – oder bleibt es bei der bloßen Vorstellung von einer besseren Welt?

Wird aus dem erhofften Zukunftsbild auch Realität – oder ist es nur Wunschdenken, das Leben ohne Leid und Geschrei?

Wird es – oder könnte es nur.

Vielleicht.

Irgendwann.

„*Das Reich Gottes ist mitten unter euch*“, lautet die Antwort Jesu, denn: „Hätte“ – „Wäre“ – „Könnte“ – sie sind nicht nur Wörter im Konjunktiv. Nicht bloß Phrasen, die Möglichkeiten ausdrücken und Eventualitäten.

Oft genug sind sie viel, viel mehr: Die Keimzelle von Träumen und Visionen. Und schließlich von genialen Ideen und Veränderungen, die – mitten unter uns –

etwas vom Reich Gottes Wirklichkeit werden lassen!

Reinhold Haas

Freud und Leid – Geborgen in Gott

TRAUUNGEN und TRAUJUBILÄEN

Wohin du gehst, dahin gehe auch ich, und wo du bleibst, da bleibe auch ich. Rut 1,16

Melanie KASTNER /
Sascha PRIESELSTEINER
(Zell am See)

VERABSCHIEDUNGEN / BESTATTUNGEN

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. Ps 121,8

Angela MOREAU (Saalfelden)
Rosemarie STREITBERGER (Saalfelden)

Kinder-ECKE



Was ihr da auf dem Bild seht, ist eine schöne bunte Blättersammlung. So ist er nämlich, der Herbst – manchmal grau und unfreundlich. Und dann wieder ganz bunt und fröhlich. **Mit Blättern könnt ihr übrigens herrlich basteln:** Ihr könnt Figuren legen, Tiere, Menschen – oder ein-

fach was nach eurer Phantasie und auf ein Tonpapier kleben. Das sieht dann ganz bunt und fröhlich aus!

Sicher kennt ihr den **Heiligen Martin**. Martin hat vor unvorstellbaren 1600 Jahren gelebt. Er war eigentlich Soldat – aber eines Tages wurde ihm klar: Ich kann nicht länger Soldat sein. Ich möchte Jesus dienen und für meine Mitmenschen da sein. **Auch heuer werden wir wieder unsere Martinsfeste feiern.** Die Einladungen dazu bekommt ihr rechtzeitig zu geschickt. Und hier ist noch ein Link für alle, die eine Laterne basteln möchten: <https://www.eltern.de/familie-urlaub/selbermachen/laterne-basteln--einfache-anleitungen-13172154.html>

Herzlich willkommen in unseren Gottesdiensten!

* Uhrzeit des Haupt-Gottesdienstes (Haupt-GD). An Hochfesten und besonderen Feiertagen kann die Uhrzeit abweichen.

 Predigtgottesdienst

 Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

 Kirchenkaffee

 Familien-Gottesdienst

	ZELL AM SEE <i>Auferstehungskirche</i> Haupt-GD: 10 Uhr *	MITTERSILL <i>Annakirche</i> Haupt-GD: 10 Uhr *	SAALFELDEN <i>Friedenskirche</i> Haupt-GD: 10.30 Uhr *	LOFER <i>Kreuzkirche</i> Haupt-GD: 09 Uhr *
So, 5.10.2025 16. So. n. Trinitatis				
So, 12.10.2025 Erntedankfest			 (10 Uhr !!!)	
So, 19.10.2025 18. So. n. Trinitatis				
So, 26.10.2025 19. So. n. Trinitatis				
Fr, 31.10.2025 Reformationstag				
So, 2.11.2025 Reformationstag				
So, 9.11.2025 Drittletzter So. des Kirchenjahres	 			
So, 16.11.2025 Vorletzter So. des Kirchenjahres				
So, 23.11.2025 Ewigkeitssonntag			 (10 Uhr !!!)	

<p>So, 30.11.2025 1. Adventssonntag Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden</p>			<p> (10 Uhr !!)</p>	
--	--	--	--	--

Aktualisierungen findet ihr auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram:

www.evangelisch-im-pinzgau.at

 Evangelisch im Pinzgau

 @evangpinzgau

<p>Zell am See</p> 	<p>Mittersill</p> 	<p>Saalfelden</p> 	<p>Lofer</p> 
--	---	---	--



Familien- und Jugend-Gottesdienste

So, 12. Oktober 2025 (10 Uhr)
Pinzgauweiter FamGoDi zum Erntedank

Wo: Saalfelden, Friedenskirche

So, 30. November 2025 (1. Advent)
Pinzgauweiter FamGoDi mit Vorstellung unseres heurigen Konfirmand:innen-Jahrgangs (10 Uhr)

Wo: Saalfelden, Friedenskirche

Jungschar-Samstage am Steingut

Für Kinder von 6-13 Jahren. Über neue Gesichter freuen wir uns immer!

Auskünfte bei Agneta Klinger (0664 / 976 69 95)

FRAUEN „Damenwahl!“

Biblische Frauenfiguren und Themen, die uns in Alltag und Gesellschaft bewegen. Austausch und ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis – das uns viel mehr ist unsere „Damenwahl“.

Immer mittwochs um 19 Uhr zu folgenden Terminen: 13. Oktober (Vortrag), 26. November

Wo: Saalfelden, Evang. Gemeindesaal

GLAUBE LEBEN „Gemeindenachmittag FÜR ALLE“

Gottes Wort hören, diskutieren, bei Tee und Kaffee über „Gott und die Welt“ reden. Wir heißen dazu – ganz ungezwungen – ALLE Generationen herzlich willkommen.

Immer dienstags um 14 Uhr zu folgenden Terminen:

14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2025

Wo: Mittersill, Evang. Gemeindehaus, Klausgasse 7

„Gemeindenachmittag“ (bisher: Senior:innen-Kreis)

Immer freitags um 14.30 Uhr zu folgenden Terminen: 24. Oktober, 14. November

Wo: Saalfelden, Evang. Gemeindesaal

Gesprächskreis

Neu!

Mo, 20. Oktober 2025 (19 Uhr)

Wo: Lofer, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben

ÖKUMENE „Kirchenstammtisch“

Immer donnerstags um 19 Uhr zu folgenden Terminen in den genannten Restaurants.

- **2. Oktober 2025**, Saalfelden, La Piazza
- **6. November 2025**, Saalfelden, Lotus
- **4. Dezember 2025**, Saalfelden, Brandlwirt

Friedhofsfeier

Ökumenisches Totengedenken

Wann: 1. November

Wo: Friedhof Mittersill

Gedenkfeier anlässlich des 25. Jahrestages der Brandkatstrophe von Kaprun

Wann: 11. November (9 Uhr)

Wo: Gedenkstätte Kaprun

VORTRÄGE & LESUNGEN

„Im Fokus: Unbekanntere Frauen in der Bibel“ – Vortrag mit Dr.ⁱⁿ Jutta Henner

Wann: Mo, 13. Oktober 2025 (19 Uhr)

Wo: Saalfelden, Evang. Gemeindesaal

„Selten so gedacht ... das Neue Testament in neuen Perspektiven“ – Vortrag mit Univ.-Prof. Dr. Markus Öhler

Wann: Mo, 3. November 2025 (19 Uhr)

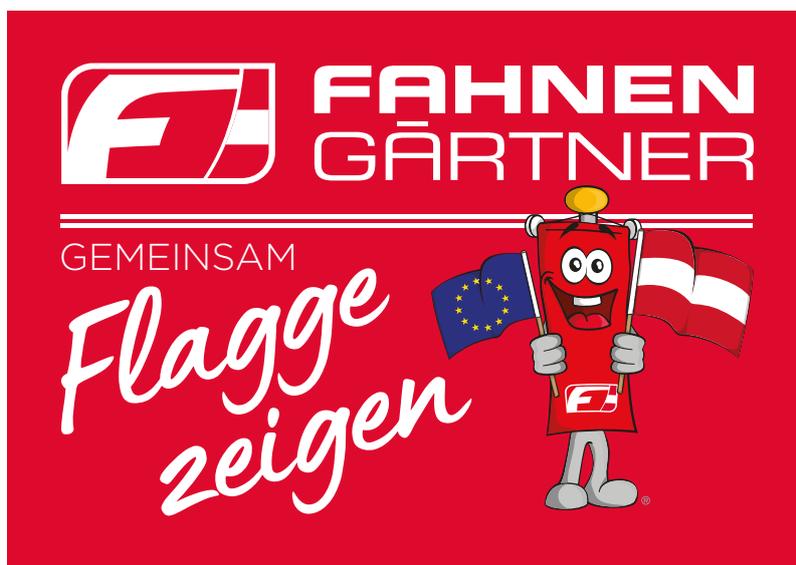
Wo: Zell am See, Evang. Gemeindesaal

INTERRELIGIÖS Interreligiöser Stammtisch

Mo, 20. Oktober 2025 (19 Uhr)

„Was ist Gottes Wirken und was ist unser Anteil daran?“

Wo: Evang. Gemeindesaal Saalfelden



PROJEKT „GEMEINDESAAL-KÜCHE“ SAALFELDEN – SPENDENAUFTRUF



Unsere Küche im Pfarrhaus Saalfelden hat uns viele Jahrzehnte gute Dienste geleistet.

So wird das Miteinander-Feiern während des Gottesdienstes beim Kirchenkaffee fortgesetzt. Der Kaffee steht für eine Geselligkeit, die das kirchliche Leben mit Freude füllt. Er ermöglicht ein zwangloses Beisammensein und Miteinander-Ins-Gespräch-Kommen.

Um auch weiterhin Feiern in unserem Gemeindesaal ausrichten zu können, brauchen wir eine neue Küche – wie sie aussehen soll, das sehen Sie auf dem Bild:

**Um unser Projekt verwirklichen zu können, bitten wir um Ihre
Spende auf unser Konto:
IBAN AT67 1509 4003 5100 8552**

Zum Schluss ...

Wie wars im Walde / Heut wunderhold –
Die Wipfel alle / Von rotem Gold!
Golden der Boden, / Golden der Duft,
Fallende Blätter / Von Gold aus der Luft!
Und es leuchtet / Aus Tod und Vergehn
Golden die Hoffnung / Auf's Auferstehn.

Ferdinand Avenarius

Kontakt Daten

Gemeindemanager Christian Hahn
Evangelisches Pfarramt A.B.,
Schmittenstraße 35, 5700 Zell am See
T 0699 / 188 77 546
pg.zell_am_see@evang.at
pg.saalfelden@evavng.at

Pfarrerin Rahel Christine Hahn
Evangelisches Pfarramt A.B.,
Schmittenstraße 35, 5700 Zell am See
T 0699 / 188 77 511
rahel.hahn@evang.at

**Das Pfarramt für den gesamten Pinzgau befindet sich in Zell am See.
Wir bitten, alle Anschriften und Anfragen dorthin zu richten.**

**Sprechzeiten
Jederzeit nach Vereinbarung.**

WWW und Social Media – schauts eicha!

www.evangelisch-im-pinzgau.at

 Evangelisch im Pinzgau

 @evangpinzgau

Bankverbindungen

Zell am See: AT18 2040 4006 0026 1826

Saalfelden: AT67 1509 4003 5100 8552